

V.

Herr Ed. Leisching übernimmt den Vorsitz. Auf seinen Antrag wird beschlossen folgende Herren zu dem sachlichen Teil der Verhandlungen hinzuzuziehen: Von den Beamten am österreichischen Museum für Kunst und Industrie Regierungsrat Ritter, Vorstand der Bibliothek, Kustos Dr. Schestag, Vorstand der Sammlung von Möbeln, Holzplastik usw., Amanuensis Dr. v. Schönbach, Bibliotheksbeamter, Kustos-Adjunkt Dr. Ernst, mit der Leitung der Metallsammlungen betraut; von den Beamten am k. k. Kunsthistorischen Hofmuseum Direktor Universitätsprofessor Dr. Schrader, Vorstand der Antikensammlung, Dr. Banko, Assistent an der Antikensammlung, Kustos Dr. Herrmann und Kustos Dr. Weixlgärtner, beide an der Sammlung von kunstindustriellen Gegenständen des Kaiserhauses, Dr. Glück, Leiter der Kaiserlichen Gemäldegalerie; von der k. k. Hofbibliothek Dr. Haberditzl, Leiter des Kupferstichkabinetts; von der Erzherzoglichen Sammlung Albertina Galeriedirektor Dr. Meder; von der Graf Wilczekschen Sammlung Direktor Alfred Walcher v. Moltheim.

VI.

Herr Justus Brinckmann berichtet über die seit der Brüsseler Tagung ausgegebenen Drucksachen. An sämtliche Mitglieder wurde verschickt:

1. Das Protokoll der Brüsseler Tagung, versandt am 21. März 1912.
2. Die Mitteilungen Nr. 330—345 (illustriert) vom 31. Januar 1912; Nr. 346—357, vom 22. März 1912; Nr. 358—367 vom 9. August 1912; Nr. 368—375, vom 14. September 1912.
3. Von der durch R. Stettiner bearbeiteten Fortsetzung des Verzeichnisses der im Archiv bewahrten Abbildungen gefälschter Altertümer Seite 49 bis 56 enthaltend Nr. 544 bis 611.
4. Der 4. Band des Archivs der Fälschungen mit 30 Tafeln und einem Textblatt.
5. Der Neudruck des Mitgliederverzeichnisses, versandt im Februar 1912.
6. Vier auf Diebstähle in Museen bezügliche Anzeigen:
 - a) am 12. Oktober 1911 betr. Diebstahl einer Grubenschmelzplatte vom Antependium aus St. Ursula im Kunstgewerbemuseum zu Köln;